

01 Do

PHILHARMONIKER
15:00 | 18:00 Uhr

Neujahrskonzert Wiener Gäste

Ein schwungvoller Start ins neue Jahr
mit Musik mit starker Wiener Schlagseite
Konzerthaus



Arabella Steinacher © Co Merz

02 Fr

OPER
19:30 – 22:30 Uhr

Turandot

Drama lirico in drei Akten von Giacomo Puccini
Libretto von Giuseppe Adami und Renato Simoni
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Opernhaus

E

03 Sa

BALLETT
19:30 – 22:15 Uhr

Schwanensee

Choreografie von Xin Peng Wang
2. und 4. Akt nach Marius Petipa und Lew Iwanow
Musik von Peter I. Tschaikowsky
Opernhaus

E

04 So

OPER
16:00 – 19:30 Uhr

Zum letzten Mal!

Die Hochzeit des Figaro (Le nozze di Figaro)

Opera buffa in vier Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Lorenzo Da Ponte basierend auf der Komödie
La Folle Journée ou Le Mariage de Figaro
von Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln
Opernhaus

E

SCHAUSPIEL
18:00 – 19:30 Uhr

Antigone

Eine antike Tragödie
von Roland Schimmelpfennig nach Sophokles
Schauspielhaus

07 Mi

KJT
09:30 | 11:30 Uhr

Die Schneekönigin

Familienmärchen zur Weihnachtszeit von Bettina Zobel
nach Hans Christian Andersen
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

OPER
19:00 Uhr

Liederabend

mit Christine Groeneveld
Opernfoyer

08 Do

KJT
09:30 Uhr (DGS)

11:30 Uhr

Die Schneekönigin

Familienmärchen zur Weihnachtszeit von Bettina Zobel
nach Hans Christian Andersen
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

09 Fr

KJT
09:30 | 11:30 Uhr

Die Schneekönigin

Familienmärchen zur Weihnachtszeit von Bettina Zobel
nach Hans Christian Andersen
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

BALLETT
19:30 – 20:45 Uhr

Carmina Burana

Ballett von Edward Clug, Musik von Carl Orff
Spartenübergreifende Kooperation mit der Oper Dortmund
sowie den Dortmunder Philharmonikern
(Abo: Oper Freitag groß)
Opernhaus

E

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr

Capri (DE)

Ein virtuos-kurioser Roadtrip von Anna Geschnitzer
Studio

10 Sa

OPER
19:30 – 22:30 Uhr

Grease

Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim Jacobs und Warren Casey
Enthält die Songs „Grease“, „Sandy“, „Hopelessly
Devoted To You“, „You're The One That I Want“
in einem Arrangement von Robert Stigwood
Deutsche Fassung von Frank Tannhäuser
Dialoge in deutscher und
Songs in englischer Sprache mit Übertiteln
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19:30 – 21:20 Uhr

Leonce und Lena

Eine politisch-satirische Romantikkomödie
von Georg Büchner
(Abo: Theater Wochenende)
Schauspielhaus

E



Leonce und Lena © Birgit Hupfeld

11 So

OPER
11:15 Uhr

Einführungsmatinee

Märchen im Grand-Hotel

Lustspieloperette in zwei Akten
Opernfoyer

OPER
16:00 – 19:00 Uhr

Turandot

Drama lirico in drei Akten von Giacomo Puccini
Opernhaus

E

KJT
16:00 – 16:50 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande

von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Ab 6 Jahren
Skelly

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr

Konfliktzone

Eine Gesprächsreihe über die Grenzen der Freiheit
mit Anna Dushime und El Hotzo
Schauspielhaus

KJT
18:00 – 19:10 Uhr

Das Gewicht der Ameisen

von David Paquet
Aus dem Französischen von Frank Weigand
Ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
18.30 Uhr

Capri (DE)

Ein virtuos-kurioser Roadtrip von Anna Geschnitzer
Studio

E

12 Mo

PHILHARMONIKER
19:00 Uhr

2. Konzert Deep Dive
Eintauchen in *Don Juan*
Ein moderiertes Konzert für alle mit und ohne Vorwissen
mit Jordan de Souza
Konzerthaus

13 Di

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

Premiere
2. Sitzkissenkonzert
Himmelsstürmer und Wolkenhüpfer
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

KJT
11:00 – 12:10 Uhr
 

Das Gewicht der Ameisen
von David Paquet
Aus dem Französischen von Frank Weigand
Ab 12 Jahren
KJT

OPER
18:00 Uhr


Öffentliche Probe
Märchen im Grand-Hotel
Lustspieloperette in zwei Akten
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Opernhaus

14 Mi

SCHAUSPIEL
11:00 Uhr

Premiere
Ausnahmezustand
Klassenzimmerstück von Christina Kettering
Ab Klasse 9
anschließend
Premierenfeier
Institut

KJT
11:00 – 12:10 Uhr
 

Das Gewicht der Ameisen
von David Paquet
Ab 12 Jahren
KJT

SCHAUSPIEL
15:30 Uhr

Ape(lina) on Tour
Winterreise
Pädagogisch Soziales Zentrum

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr

Öffentliche Probe
I wanna be a Gurrriband (UA)
Eine queerfeministische Sitcom von Shari Asha Crosson
Studio

15 Do



KJT
09:30 | 11:30 Uhr

Die Schneekönigin
Familienmärchen zur Weihnachtszeit von Bettina Zobel
nach Hans Christian Andersen
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

16 Fr

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

2. Sitzkissenkonzert
Himmelsstürmer und Wolkenhüpfer
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

KJT
09:30 | 11:30 Uhr

Die Schneekönigin
Familienmärchen zur Weihnachtszeit von Bettina Zobel
nach Hans Christian Andersen
Ab 6 Jahren
Schauspielhaus

17 Sa

PHILHARMONIKER
10:15 | 12:00 Uhr

2. Sitzkissenkonzert
Himmelsstürmer und Wolkenhüpfer
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer


OPER
19:30 – 22:30 Uhr


Turandot
Dramma lirico in drei Akten von Giacomo Puccini
(Abo: Oper Samstag klein)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
19:30 Uhr

Antichristie (UA)
Ein antikolonial-zeitreisender Detektivroman
nach dem Roman von Mithu Sanyal
(Abo: Bühnenkult-Abo groß)
Schauspielhaus
Einführung: Agatha Christie revisited
Dialog zu postkolonialen Perspektiven auf Wissen,
Herrschaft und emotionale Ambivalenz
Institut

18 So

OPER
11:15 Uhr


Junge Oper
Kirsas Musik (WA/AW)
Mobile Oper von Thierry Tidrow und Ilaria Lanzino
In deutscher Sprache
Ab 4 Jahren
Opernfoyer

KJT
16:00 – 16:50 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande
von Cornelia Funke
Ab 6 Jahren
Skelly

BALLETT
18:00 Uhr

Zum letzten Mal!
Schwanensee
Choreografie von Xin Peng Wang
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:00 – 19:50 Uhr

Der zerbrochne Krug
Eine Mystery-Seifenoper nach Heinrich von Kleist
(Abo: Theater Sonntag Abend)
Schauspielhaus

SCHAUSPIEL
18:30 – 19:30 Uhr

Kultur macht stark
Freiräume
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Studio

19 Mo

PHILHARMONIKER
09:30 | 11:00 Uhr

2. Sitzkissenkonzert
Himmelsstürmer und Wolkenhüpfer
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

PHILHARMONIKER
19:00 Uhr

Bibliothekskonzert
Texte treffen Töne
Begegnungen im Studio B
Tickets ausschließlich beim Veranstalter
Studio B (Stadt- & Landesbibliothek Dortmund)

20 Di

KJT
11:00 – 12:30 Uhr


SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück
nach einem Text von Christian Giese
Für die Klassen 6 und 7
KJT

SCHAUSPIEL
18:00 – 19:00 Uhr

Themenabend für Pädagog*Innen zu
I Wanna be a Gurrriband
Institut

21 Mi



Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute © Björn Hickmann

OPER
11:00 – 12:20 Uhr

Junge Oper
Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaute (UA/AW)
Jugendoper nach dem gleichnamigen Schauspiel von Jens Raschke
Musik: Edzard Locher, Libretto: Daniel C. Schindler
In deutscher Sprache
Ab 12 Jahren
Operntreff

KJT
11:00 – 12:30 Uhr

SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück
Für die Klassen 6 und 7
KJT

SCHAUSPIEL
18:00 Uhr

Öffentliche Probe
Pidor und der Wolf (UA)
Ein wahres Schauernmärchen von Sam Max
kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Schauspielhaus

22 Do

SCHAUSPIEL

Ausnahmezustand
Klassenzimmerstück von Christina Kettering
Infos und Buchung unter junges-schauspiel@theaterdo.de
Ab Klasse 9
mobil

KJT
11:00 – 12:30 Uhr

SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück
Für die Klassen 7 und 8
KJT

23 Fr

SCHAUSPIEL

Ausnahmezustand
Klassenzimmerstück von Christina Kettering
Infos und Buchung unter junges-schauspiel@theaterdo.de
Ab Klasse 9
mobil

KJT
11:00 – 12:30 Uhr

SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?
Interaktives Theaterstück
Für die Klassen 7 und 8
KJT

OPER
19:30 – 22:30 Uhr
UT

Grease
Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim Jacobs und Warren Casey
(Abo: Oper Freitag klein)
Opernhaus

SCHAUSPIEL
20:00 Uhr

Premiere
I wanna be a Gurrriband (UA)
Eine queerfeministische Sitcom von Shari Asha Crosson
Studio
anschließend
Premierenfeier
Institut

24 Sa

PHILHARMONIKER
10:15 | 12:00 Uhr

Zum letzten Mal!
2. Sitzkissenkonzert
Himmelsstürmer und Wolkenhüpfer
Für Kinderohren von 3 bis 6 Jahren
Opernfoyer

OPER
19:30 – 22:30 Uhr
UT

Premiere
Märchen im Grand-Hotel
Lustspieloperette in zwei Akten
mit einem Vor- und Nachspiel nach Alfred Savoir
Libretto von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von Paul Abraham
Bühnenpraktische Rekonstruktion der Musik
von Henning Hagedorn und Matthias Grimminger
In deutscher Sprache mit Übertiteln
(Abo: Oper Premiere)
Opernhaus
anschließend
Premierenfeier
Opernfoyer

SCHAUSPIEL
19:30 Uhr

Science Slam
in Kooperation mit Science and Stories
Schauspielhaus

25 So



Carmina Burana © Leszek Januszewski

KJT
14:30 Uhr
UT

Bilderbuchkino
Ab 2 Jahren
Eintritt frei
Anmeldung bis 22.01. unter kjt@theaterdo.de
Theatercafé

SCHAUSPIEL
15:00 – 16:50 Uhr
UT

Torte und Theater
Der zerbrochne Krug
Eine Mystery-Seifenoper nach Heinrich von Kleist
Schauspielhaus

KJT
16:00 – 16:50 Uhr

Käpten Knitterbart und seine Bande
von Cornelia Funke
Ab 6 Jahren
Sckelly

BALLETT
18:00 – 19:15 Uhr

Carmina Burana
Ballett von Edward Clug, Musik von Carl Orff
Spartenübergreifende Kooperation mit der Oper Dortmund
sowie den Dortmunder Philharmonikern
Opernhaus

SCHAUSPIEL
18:30 – 20:30 Uhr

Angst essen Seele auf
Ein universales Melodram von Rainer Werner Fassbinder
Studio

SCHAUSPIEL
19:00 – 20:50 Uhr

Der zerbrochne Krug
Eine Mystery-Seifenoper nach Heinrich von Kleist
Schauspielhaus

27 Di

KJT

Zuckeralarm
Ein genussvolles Theaterabenteuer von Ulrike Willberg
Infos und Buchung unter kjt@theaterdo.de
2. bis 5. Klasse
mobil

SCHAUSPIEL

Ausnahmezustand
Klassenzimmerstück von Christina Kettering
Infos und Buchung unter junges-schauspiel@theaterdo.de
Ab Klasse 9
mobil

KJT

Cyber Cyrano
von István Tasnádi
aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász und Monika Rinck
Ab 14 Jahren
KJT

11:00 – 12:30 Uhr

SCHAUSPIEL

Jugendbuchlesung
Unser Schmerz ist unsere Kraft
mit Gamze Kubaşık, Semiya Şimşek und Christine Werner
Vormittags: Schulvorstellung
Abends: kostenlose Zählkarten im Vorverkauf
Studio

11:30 | 19:30 Uhr

PHILHARMONIKER

4. Philharmonisches Konzert
Schubert – Bruckner
(Abo: Dienstag groß, Dienstag klein 1)
Konzerthaus

19:30 Uhr

E

28 Mi

KJT

Cyber Cyrano
von István Tasnádi
Ab 14 Jahren
KJT

11:00 – 12:30 Uhr

PHILHARMONIKER

4. Philharmonisches Konzert
Schubert – Bruckner
(Abo: Mittwoch groß/Mittwoch klein 2)
Konzerthaus

19:30 Uhr

E

29 Do

KJT

Cyber Cyrano
von István Tasnádi
Ab 14 Jahren
KJT

11:00 – 12:30 Uhr

SCHAUSPIEL

Themenabend für Pädagog*Innen zu
Pidor und der Wolf
Institut

18:00 – 19:00 Uhr

PHILHARMONIKER

2. Kammerkonzert
Ausnahmewerke
Große Kammermusik von Wolfgang Amadeus Mozart und Johannes Brahms
Akademie für Theater und Digitalität

19:00 Uhr

SCHAUSPIEL

I wanna be a Gurrriband (UA)
Eine queerfeministische Sitcom von Shari Asha Crosson
Studio

20:00 Uhr

E

30 Fr



SCHAUSPIEL

Ausnahmezustand
Klassenzimmerstück von Christina Kettering
Infos und Buchung unter junges-schauspiel@theaterdo.de
Ab Klasse 9
mobil

KJT

Cyber Cyrano
von István Tasnádi
Ab 14 Jahren
KJT

11:00 – 12:30 Uhr

OPER

Grease
Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von Jim Jacobs und Warren Casey
(Abo: Oper Freitag groß/Oper Freitag mittel)
Opernhaus

19:30 – 22:30 Uhr

SCHAUSPIEL

Unmute
Eine Reihe über das Sprechen im Konflikt mit Miryam Schellbach und Joana Osman
Studio

20:00 Uhr

31 Sa

PHILHARMONIKER

2. Babykonzert
Opernfoyer

10:15 | 12:00 Uhr

OPER

Turandot
Dramma lirico in drei Akten von Giacomo Puccini
(Abo: Oper Samstag mittel /Oper Samstag groß)
Opernhaus

19:30 – 22:30 Uhr

E

SCHAUSPIEL

Premiere
Pidor und der Wolf (UA)
Ein wahres Schauernmärchen von Sam Max
(Abo: Schauspiel Premieren)
Schauspielhaus
anschließend
Premierenfeier
Institut

19:30 Uhr

E

Legende

- E

Einführung
Oper & Ballett: 45 Minuten vor Beginn im Opernfoyer.
Philharmonische Konzerte: 30 Minuten vor Beginn im Komponist*innenfoyer.
Schauspiel: 30 Minuten vor Beginn im Institut.
- N

Nachgespräch
Im Institut oder im jeweiligen Foyer.

AW: Auftragswerk, DE: Deutsche Erstaufführung, M: mobil, OP: Öffentliche Probe, P: Premiere, TA: Themenabend, UA: Uraufführung, WA: Wiederaufnahme, ZLM: Zum letzten Mal

Barrierearmut

Informationen zu Ihrem barrierearmen Theaterbesuch finden Sie online unter tdo.li/barrierearmut

- Audiodeskription

Relaxed Performances
- Gebärdensprachdolmetschung

Touch Tables
- Übertitelung

Touch Touren
- Early Boarding

www.theaterdo.de
0231/50 27 222



Begeistern
ist
einfach.

Sparkasse
Dortmund

Oper

Premiere

Märchen im Grand-Hotel

Lustspieloperette in zwei Akten mit einem Vor- und Nachspiel nach Alfred Savoir
Libretto von Alfred Grünwald und Dr. Fritz Löhner-Beda
Musik von Paul Abraham
Bühnenpraktische Rekonstruktion der Musik von Henning Hagedorn und Matthias Grimminger
In deutscher Sprache mit Übertiteln

Turbulente Jazz-Operette in opulenter Ausstattung.

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka**
Inszenierung und Choreografie **Jörn-Felix Alt** Bühne **Alexandre Corazzola** Kostüme **Vanessa Rust**

Mit **Tanja Christine Kuhn** (Infantin Isabella), **Fritz Steinbacher** (Großfürst Paul), **Rob Pelzer** (Prinz Andreas Stephan), **Matthias Störmer** (Albert), **Ks. Morgan Moody** (Sam Makintosh/Präsident Chamoix), **Nina Weiß** (Marylou) u. a.

Termin: 24.01. (P)

Die Hochzeit des Figaro (Le nozze di Figaro)



Opera buffa in vier Akten von **Wolfgang Amadeus Mozart**
Libretto von **Lorenzo Da Ponte** basierend auf der Komödie **La Folle Journée ou Le Mariage de Figaro** von **Pierre-Augustin Caron de Beaumarchais**
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mozarts zeitlose Verwechslungskomödie in einer packenden Neuinszenierung.

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka**
Inszenierung **Vincent Boussard**
Bühne **Frank Philipp Schlößmann**
Kostüme **Clara Peluffo Valentini**
Chor **Fabio Mancini**

Mit **Mandla Mndebele** (Graf Almaviva), **Anna Sohn** (Gräfin Almaviva), **Sooyeon Lee** (Susanna), **Ks. Morgan Moody** (Figaro), **Nicolò Balducci** (Cherubino) u. a.

Termin: 04.01. (ZLM)

Grease

Das Rock'n Roll Musical
Buch, Musik und Texte von **Jim Jacobs** und **Warren Casey**
Enthält die Songs „Grease“, „Sandy“, „Hopelessly Devoted To You“, „You're The One That I Want“
in einem Arrangement von **Robert Stigwood**
Deutsche Fassung von **Frank Tannhäuser**
Dialoge in deutscher und Songs in englischer Sprache mit Übertiteln

Das legendäre Rock'n Roll-Musical in Starbesetzung.

Musikalische Leitung **Carlos Vázquez** Inszenierung **Gil Mehmert**
Bühne **Jens Kilian** Kostüme **Falk Bauer** Choreografie **Andrea Danae Kingston** Lichtdesign **Michael Grundner** Sounddesign **Joerg Grünsfelder**

Mit **Philipp Büttner/Tobias Joch** (10.01./23.01.) (Danny Zuko), **Antonia Kalinowski** (Sandy Dumbrowski), **Maria-Danae Bansen/Karen Müller** (23.01./30.01.) (Betty Rizzo), **David Jakobs/Mark Seibert** (30.01.) (Vince Fontaine) u. a.

Termine:
10., 23., 30.01.

1 2

Turandot

Drama lirico in drei Akten von **Giacomo Puccini**
Libretto von **Giuseppe Adami** und **Renato Simoni**
In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Ein absoluter Repertoire-Klassiker feiert 100. Geburtstag.

Musikalische Leitung **Jordan de Souza/Motonori Kobayashi** (02.01./11.01.)/**Olivia Lee-Gundermann** (31.01.) Inszenierung **Tomo Sugao**
Bühne **Frank Philipp Schlößmann**
Kostüme **Mechthild Seipel** Chor **Fabio Mancini**

Mit **Bianca Märgen** (Turandot) **Alfred Kim** (Calàf), **Anna Sohn** (Liù), **Artyom Wasnetsov** (Timur) u. a.

Termine: 02., 11., 17., 21.01.

3

Junge Oper
Uraufführung/
Auftragswerk der Oper Dortmund
Was das Nashorn sah,
als es auf die andere
Seite des Zauns schaut

Nach dem gleichnamigen
Schauspiel von **Jens Raschke**
Musik: **Edzard Locher**
Libretto: **Daniel C. Schindler**
In deutscher Sprache
Ab 12 Jahren

Opernversion von **Jens Raschkes** preisgekröntem Jugendstück.

Musikalische Leitung **Koji Ishizaka/Olivia Lee-Gundermann** Regie **Stephan Rumphorst** Bühne und Kostüme **Emine Güner**

Mit **Wendy Krikken** (Erster/Das Marmelatierrädchen u. a.), **Cosima Büsing** (Zweiter/Papa Pavian u. a.), **Franz Schilling** (Dritter/Der Bär u. a.), **Sven Polkötter** (Perkussion)

Termin: 21.01.

4 5 6

Junge Oper mobil

Auch im Januar ist die Junge Oper Dortmund wieder mit ihren mobilen Erfolgsstücken *Kirsas Musik* (ab 4 Jahren) und *RIESEN RIESELN*

(ab 2 Jahren) in zahlreichen Dortmunder Kitas und Grundschulen unterwegs – am 18.01. (*Kirsas Musik*) auch im Opernfoyer.

Termine: 18.01., mobil

4 5

Liederabend

Erleben Sie ein abwechslungsreiches Liedprogramm im intimen kammermusikalischen Ambiente des Opernfoyers.

Mit **Christine Groeneveld** (Mitglied im Opernchor)

Termin: 07.01.

Ballett

Carmina Burana

Choreografie von **Edward Clug**
Musik von **Carl Orff**

Mit *Carmina Burana* präsentiert **Edward Clug** sich am Theater Dortmund erstmals als Artist in Residence unter der neuen Intendanz von Dr. Jaś Otrín. Das Ballett basiert auf der gleichnamigen Sammlung mittelalterlicher Gedichte und setzt die kraftvolle Musik von **Carl Orff** eindrucksvoll in Szene. Diese Choreografie verbindet modernen Tanz mit den universellen Themen Liebe, Verlangen, Schicksal und Vergänglichkeit. **Clug** nutzt den Raum, um die Intensität der Musik und die Dramatik der Texte zu verstärken. Dabei erzählt er keine lineare Geschichte, sondern erschafft Bilder, die universelle Erfahrungen spiegeln: das Erwachen von Sehnsucht, die Kreisläufe der Natur, das Auf und Ab des Lebens.

Als spartenübergreifende Kooperation, in der das Ballett Dortmund und das NRW Juniorballett gemeinsam mit Solist*innen der Oper Dortmund, dem Dortmunder Opernchor, einem Projekt-Extrachor sowie den Dortmunder Philharmonikern das Opernhaus mit überwältigender Energie erfüllt, ist *Carmina Burana* auch im Januar wieder zu erleben.



Termine: 09., 25.01.

1

Vorschau Frida

Ballett von **Annabelle Lopez Ochoa**
Musik von **Peter Salem**

Mit *Frida* präsentiert der Intendant des Ballett Dortmund und des NRW Juniorballett, Dr. Jaś Otrín, ein besonderes Ereignis: *Frida* feiert am Theater Dortmund Deutschlandpremiere! Eindrucksvoll würdigt dieses Ballett das intensive Leben und das vielschichtige Werk der zur Ikone gewordenen Malerin **Frida Kahlo**.

Starke Frauenfiguren sind zum Markenzeichen der Ballette von **Annabelle Lopez Ochoa** geworden. Seit der Spielzeit 2025/26 ist sie Artist in Residence beim Ballett Dortmund und beim NRW Juniorballett. Mit einem feinen Verständnis für die weibliche Emotionalität lässt die international gefeierte Choreografin in *Frida* Tanz und Malerei miteinander verschmelzen, indem sie Kahlos einzigartigen Stil in die emotional aufgeladene, neo-klassische Choreografie integriert.

Im Bühnen- und Kostümbild von **Dieuweke van Reij** werden zentrale Elemente aus Kahlos Werken aufgegriffen: Skelette, mexikanische Trachten und ein Meer an Farben, das Kahlos künstlerische Reise repräsentiert. Die von mexikanischen Klängen inspirierte Musik von Auftragskomponist **Peter Salem** schafft eine ergreifende Atmosphäre, die die packende Emotionalität der Geschichte einer Frau, die allen Herausforderungen zum Trotz die Hoffnung niemals aufgegeben hat, noch befeuert.



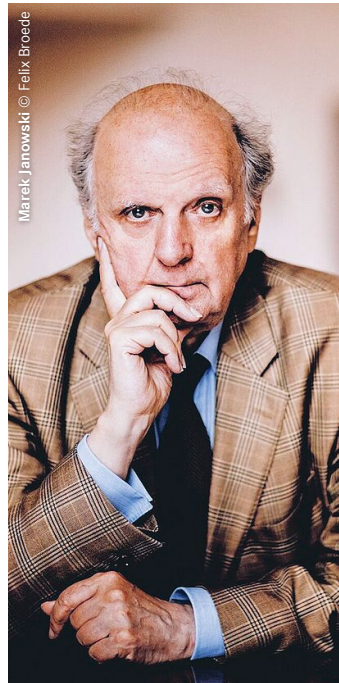
Premiere: 13.02. (P)

Philharmoniker

4. Philharmonisches Konzert Schubert – Bruckner

Franz Schubert Sinfonie Nr. 7
h-Moll DV 759 „Unvollendete“
Anton Bruckner Sinfonie Nr. 7 E-Dur

Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Marek Janowski**



Durch Nacht zum Licht – per aspera ad astra – führen seit Beethovens Fünfter zahlreiche Werke und Sinfonien. Hätte Franz Schubert einen ähnlichen Weg beschritten, wenn er das Sinfoniefragment in h-Moll, wie man die „Unvollendete“ korrekt bezeichnen müsste, abgeschlossen hätte? Nach dem abgründigen, düsteren Beginn des Werks tritt jedenfalls bereits der zweite Satz den Weg ins Licht an und enthält dabei Passagen von entrückter Schönheit, die jede Erdschwere abgelegt haben. Bruckners 7. Sinfonie nimmt die Tonart dieses Satzes, das strahlende E-Dur, als Grundtonart auf, sodass die Sinfonie, metaphorisch gesprochen, schon im Licht beginnt. Bei ihm markiert der zweite Satz dann die Zone der Düsternis und der Ver zweiflung. Am Ende aber schließt diese Siebte in gleißender Helle.

Zwischen Schubert und Bruckner verlaufen vielerlei Verbindungen. Auf der Hand liegt eine Verwandtschaft in ihrem besonderen Gespür für die Gestaltung weiter Räume. Speziell im Fall von Bruckners Siebten, der gesanglichsten seiner Sinfonien, sticht weiter die eminente Bedeutung der Kantabilität bei der Gestaltung der sinfonischen Entwicklung ins Auge.

Diametral entgegengesetzt sind die beiden Stücke hinsichtlich ihrer Stellung im jeweiligen Schaffen. Die „Unvollendete“ ist das berühmteste Kompositionsfragment der Musikgeschichte, ein vergeblicher Anlauf dazu, eine große Sinfonie zu schreiben, den Schubert nach wenigen Takten des 3. Satzes abgebrochen hat. Bruckners Siebte dagegen wurde

schon bei der Uraufführung bejubelt und brachte dem Komponisten einen späten, lang ersehnten Triumph.

Mit Marek Janowski, der am 18. Februar 2024 seinen 85. Geburtstag beging, begrüßen die Dortmunder Philharmoniker nicht nur einen der profiliertesten Dirigenten unserer Zeit, sondern auch einen ehemaligen Chef-dirigenten. Janowski stand am Pult so gut wie jedes Orchesters von Rang von Berlin bis Wien und von New York bis Chicago und dirigierte sowohl an der Metropolitan Opera New York wie bei den Bayreuther Festspielen. So groß sein dirigentisches Repertoire ist, liegt der Schwerpunkt seiner künstlerischen Tätigkeit auf der Musik der deutschen Romantik, auf den Werken etwa von Wagner, Brahms, Bruckner und den Komponisten der Schönbergsschule.

Termine: 27., 28.01.

Neujahrskonzert Wiener Gäste

Max Bruch Violinkonzert Nr. 1
g-Moll op. 26
Johannes Brahms *Ungarische Tänze*
Nr. 1 g-Moll, Nr. 3 F-Dur, Nr. 6 Des-Dur
Johann Strauß Sohn
Rosen aus dem Süden
Pizzicato-Polka
An der schönen blauen Donau

Violine **Arabella Steinbacher**
Dortmunder Philharmoniker
Leitung **Jordan de Souza**

Mit einem Konzert mit Wiener Schlagseite gehen die Dortmunder Philharmoniker und GMD Jordan de Souza schwungvoll und romantisch ins neue Jahr. Eines der schönsten Solokonzerte der Romantik steht auf dem Programm, das 1. Violinkonzert von Max Bruch, das bis heute durch seine wunderbaren Melodien bezaubert. Vor allem der langsame Satz ist schlicht zum Dahinschmelzen, gefolgt von einem feurigen Finale. Selbstverständlich erklang das Konzert schon bald nach der Uraufführung auch in einem Konzert der Wiener Philharmoniker. Den Solopart übernimmt mit Arabella Steinbacher eine Geigerin der internationalen Spitzenklasse, die für großartige Konzerterlebnisse bürgt.

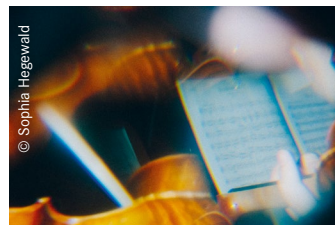
Der bekannteste eingemeindete Wiener der Musikwelt war Johannes Brahms, ein gebürtiger Hamburger. Seine in aller Welt populären *Ungarischen Tänze* sind undenkbar ohne den Einfluss des Lebens in der Donaumetropole mit seinen starken Verbindungen nach Ungarn. Brahms hatte aber nicht nur Sinn für's Ungarische, sondern auch für den Walzer. Insbesondere gehörte Brahms zu den Bewunderern des Walzerkönigs Johann Strauß, dessen große sinfonische Walzer in so einem Neujahrskonzert auf keinen Fall fehlen dürfen. In Kooperation mit dem Konzerthaus Dortmund

Termin: 01.01.

7

2. Konzert Deep Dive Eintauchen in *Don Juan*

Richard Strauss *Don Juan* op. 20



Nach dem fulminanten Start der neuer Deep-Dive-Reihe im Oktober mit Beethovens Fünfter geht es nun weiter mit einem weiteren Highlight der Orchesterliteratur. Wir tauchen mit Ihnen in *Don Juan* von Richard Strauss ein. Das ist Musik, die die Welt aus den Angeln heben will: ein unablässiges Funkeln und Glitzern, weit ausholende Melodien und lange Strecken, auf denen das Orchester in unaufhörlicher Steigerung auf einsame Höhepunkte zusteuert. Richard Strauss war gerade einmal 24 Jahre alt, als er dieses Meisterwerk schuf, in dem die Magie des Orchesterklangs neu erfunden wurde. Die Auswirkungen reichen bis nach Hollywood. Die Musik von John Williams und Co ist schlicht nicht denkbar ohne den *Don Juan*. Vor der Aufführung führt Generalmusikdirektor Jordan de Souza wie gewohnt in die Geheimnisse der Musik ein und macht uns ihre Magie erfahrbar – sinnlich, nahbar, überwältigend. Ein Abend für alle, ob mit und ohne Vorwissen.

Termin: 12.01.

2. Kammerkonzert Ausnahmewerke

Wolfgang Amadeus Mozart
Divertimento Es-Dur KV 563
Johannes Brahms Streichquintett
Nr. 2 G-Dur op. 111
In Kooperation mit der Akademie
für Theater und Digitalität

Das große Divertimento von Wolfgang Amadeus Mozart ist ein absolutes Ausnahmewerk, mit dem Mozart die Gattung des Streichtrios als Kunstwerk überhaupt erst sichtbar machte. Mit seinen sechs Sätzen ist es das längste und zugleich eines der bedeutendsten seiner Kammermusikwerke. Johannes Brahms hatte lange Zeit vor, sein Schaffen mit dem G-Dur-Streichquintett abzuschließen, in das Themen einer geplanten 5. Sinfonie eingegangen sind. Diesen orchestralen Ursprung kann man dem Klangreichtum des Werks auf Schritt und Tritt anmerken.

Bereits zum dritten Mal sind die Philharmoniker in der bewährten Kammermusikreihe in der Akademie für Theater und Digitalität am Hafen zu Gast, die sich als idealer Aufführungsort mit einer ganz eigenen Ausstrahlung erwiesen hat. Das Besondere bleibt: Die Orchestermusiker*innen selbst stellen die Programme zusammen und führen in lockerer, ungezwungener Atmosphäre Stücke auf, die Ihnen besonders am Herzen liegen.

Termin: 29.01.

8

Schauspiel

I wanna be a Gurrrlband (UA)

**Eine queerfeministische Sitcom
von Shari Asha Crosson**

Vier Frauen*, eine Girlband, ein Tourbus – gestrandet in der Wüste. Hinter der glänzenden Fassade brodeln Machtspiele, Begehren und Erschöpfung. Zwischen Pop, Queerness und Patriarchat sucht die Band nach Wahrhaftigkeit in einer Welt aus Selbstinszenierung, Überforderung und toxischer Weiblichkeit.

Termine: 14. (ÖP.), 20. (TA),
23. (P), 29.01.

Unmute

**Eine Reihe über das Sprechen
im Konflikt**
Zu Gast: Joana Osman
Moderation: Miryam Schellbach

Unmute ist eine Gesprächsreihe über die Verengung des öffentlichen Raums, verstärkt durch den Nahost-Konflikt und gesellschaftliche Spannungen. Sie fragt, wie wir – trotz Widersprüchen, Angst und Schmerz – weiter miteinander sprechen können. Wie entstehen Räume, in denen Differenz ausgehalten, Trauer geteilt und Kritik an Krieg, Besatzung oder Rassismus geäußert werden kann, ohne politisch vereinnahmt zu werden?

Zu Gast ist Joana Osman mit *Wie wir Frieden finden*. Sie zeigt, wie Geschichten Brücken bauen, Verständnis fördern und Menschen verbinden – auch in Krisenzeiten. Moderiert wird der Abend von Miryam Schellbach, Literaturkritikerin, Lektorin, Jurorin und seit 2022 Leiterin des Claassen-Verlagsprogramms.

Termin: 30.01.

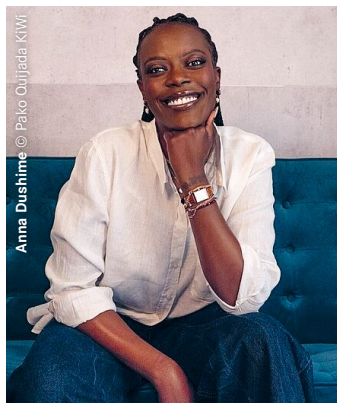
Ausnahmestand

Marvin, der Protagonist unseres neuen Klassenzimmerstücks hatte bisher wenig mit politischem Engagement zu tun. Doch die täglichen Nachrichten über die Umweltkatastrophe lassen ihn nicht mehr los. Marvin beschließt, sein Leben zu verändern. Der Umwelt zuliebe.

Doch bald erkennt Marvin Widersprüche: Vegan leben, aber in den Urlaub fliegen? Reden über Veränderung, ohne wirklich zu handeln? Enttäuscht von leerem Aktivismus sucht er nach konkreteren Wegen – und schließt sich einer Gruppe an, die radikalere Mittel wählt. Mit *Ausnahmestand* präsentiert Madita Sculfort ihre erste Regiearbeit am Schauspiel Dortmund.

Termine: 14.01. (P), mobil

Honfliktzone



Konfliktzone ist die Gesprächsreihe am Schauspiel Dortmund, die Wissenschaft, Kunst und Politik zusammenbringt. Offen, kontrovers und respektvoll werden Fragen unserer Zeit verhandelt. Ab 25|26 moderiert Anna Dushime – eine Stimme, die politische Schärfe mit popkulturellem Gespür verbindet.

In der ersten Ausgabe dieser Spielzeit ist der Satiriker und Schriftsteller El Hotzo zu Gast. Seine Bekanntheit begründet sich auf humoristischen und oft gesellschaftskritischen Beiträgen auf Social Media Plattformen, in denen er Themen aus Politik, Medien, Gesellschaft und Alltagsbeobachtungen satirisch verarbeitet.

Termin: 11.01.

Pidor und der Wolf (UA)

Ein wahres Schauer Märchen von Sam Max
Deutsch von Robin Detje

In *Pidor und der Wolf* bildet die Geschichte von Prokofjew berühmtem Musikmärchen die Folie, um die schmerzhaft-aktuelle Geschichte der Verfolgung queerer Menschen in Tschetschenien seit 2017 als düster-auswegloses und poetisches Märchen zu erzählen. Aus der Sicht des achtjährigen Sohnes entfaltet sich ein gewaltvolles Machtsystem, das jegliche Abweichung perfide bestraft und aus dem es kein Entkommen zu geben scheint.

Jessica Weisskirchen, dem Dortmunder Publikum durch ihre Inszenierungen *Woyzeck* und *Queens* bekannt, zeigt in ihrer Uraufführungsinzenierung eine entmenslichte Gesellschaft, in der niemand vor den Beschädigungen der Gewalt verschont bleibt und doch Momente die Utopie einer anderen Welt aufscheinen lassen.



Termine: 21. (ÖP), 29. (TA), 31.01. (P)

Ape(lina) on Tour Teilchen & Beschleuniger

Redepartikel setzen, Selbstvertrauen stärken Kooperation mit Dortmunder Schulen und Borussia Dortmund

Das Schauspiel Dortmund entwickelt ein Training für Präsenz und rhetorische Kompetenzen und lädt junge Erwachsene dazu ein, ihr kommunikatives Auftreten zu stärken. In *Teilchen & Beschleuniger* geht es darum, die eigene Präsenz zu entdecken und gezielt weiterzuentwickeln. Wir zeigen Euch, wie man seine Botschaften klar und authentisch vermittelt, Resonanz erzeugt und in unterschiedlichen Situationen überzeugend wirkt – ob im Bewerbungsgespräch, im Teammeeting oder in Deinem ganz persönlich wichtigen Moment. Das Bücherregal in unserer Ape ist mit spannender Lektüre zum Mitnehmen und Kaffeebohnen beladen.

Termine: 16.01., 23.01.

Warum stecken wir mehr Energie in das digitale Selbst, anstatt uns im Hier und Jetzt zu begegnen? Zoe hat außer ihren beiden Mitschülern Mats und Lina nur wenig Anschluss in der Klasse. Online hingegen ist da noch Victor: sportlicher, sensibler Diplomatensohn mit Segelboot. Klassenkameradin Lina ist hin und weg – viel zu gut, um wahr zu sein! Victor's attraktive Schwester Moira wiederum verdreht Mats schnell den Kopf – alles in virtuellen Begegnungen und Treffen im digitalen Raum via Chats, Sprachnachrichten und Social Media. Im ganz realen Raum der Freundschaft herrscht vor allem eines zwischen den dreien: Eifersucht.

Regie **Johanna Weißert** Ausstattung **Julia Schiller** Video **Viviane Lennert** Dramaturgie **Jacqueline Rausch** Theatervermittlung **Erika Schmidt Sulaimon, Kristina Kost** Regieassistent **Lennart Aufenvenne**

Mit **Annika Hauße, Sar Adina Scheer, Jan Westphal**

Termine: 27., 28., 29., 30.01.

SPAAASS – Wer bestimmt, was lustig ist?

Interaktives Theaterstück nach einem Text von Christian Giese
Ab 12 Jahren

Mindestens eine*n in der Klasse trifft es immer. Viel öfter ist es ein wechselseitiger Prozess, der mehreren der Schüler*innen gleichermaßen begegnet: Mobbing. Fühlt sich eine Gruppe erst durch Aus- bzw. Abgrenzung als Gemeinschaft? Was ist schlimmer, aktive Provokation oder die passive Rolle der Mitlaufenden? Wo verläuft die Grenze hin zur Straftat? Und vor allem: Wie kann Courage aussehen?

Gemeinsam mit den Spielenden und dem Publikum geht dieses interaktive Theaterstück auf die Suche nach Antworten, Motiven und Handlungsoptionen.
Mit **Bianka Lammert, Wenja Imlau, Jan Westphal, Thomas Ehrlichmann, Rainer Kleinespel**

Termine: 20., 21., 22., 23.01.

Das Gewicht der Ameisen

von David Paquet aus dem Französischen von Frank Weigand
Ab 12 Jahren

Jeanne und Olivier werden von ihrem bissigen Schulleiter im Schulwahlkampf aufgestellt. Die unterschiedlichen Charaktere landen sehr unfreiwillig in verschiedene (politische) Auseinandersetzungen und lernen, was es für das gemeinsame Miteinander braucht – gar nicht so einfach, etwas wirklich zu verändern.

Mit **Thomas Ehrlichmann, Harald Schwaiger, Bianka Lammert, Sar Adina Scheer, Jan Westphal**

Termine: 11., 13., 14.01.

Zuckeralarm

Klassenzimmerstück von Ulrike Wilberg
Für die Klassen 2 bis 5

Agentin Emma Stern hat eine Mission: sie sucht Verbündete für ihren Kampf gegen die Zuckermafia. Ganz nebenbei klärt sie über gesunde Ernährung auf. Infos und Buchung unter: kjt@theaterdo.de

Termine: 27.01. (M)

Käpten Knitterbart und seine Bande

von Cornelia Funke
Für die Bühne bearbeitet von Stefan Dehler
Ab 6 Jahren



Käpten Knitterbart ist der wildeste von allen Piraten! Keine und keiner kann sich vor seiner furchtlosen Bande schützen: Der Fiese Freddy, der Kahle Knut, Harald die Holzhand, der Blaue Hein, der Bucklige Bill und noch 20 andere wilde Kerle sind bei Knitterbart mit an Bord. Ein Schiff hätte er aber besser vorbeifahren lassen sollen. Denn an Bord ist die kleine Molly und die sorgt dafür, dass dem bösen Piraten selbst die Knie zu Wackelpudding werden.

Mit **Andreas Ksienzyk, Rainer Kleinespel**

Termine: 11., 18., 25.01.

Junges Publikum

OPER

Was das Nashorn sah, als es auf die andere Seite des Zauns schaut

Junge Oper mobil

Mehr unter „OPER“

KJT
Cyber Cyrano

von István Tasnádi aus dem Ungarischen von Orsolya Kalász und Monika Rinck
Ab 14 Jahren



Sponsoring, Förderung, Partnerschaften und Kooperationen

1

Sparkasse Dortmund

2

DOGEWO21

3

theater- und konzertfreunde dortmund e.v.

4

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



5

NRW KULTUR SEKRETARIAT

6

GELSENWASSER STIFTUNG

7

KONZERTHAUS DORTMUND



8



Akademie für Theater und Digitalität

Freundeskreise

ballett freunde dortmund e.v.



theater- und konzertfreunde dortmund e.v.

Theater digital

Bühne frei

Der Theater Dortmund-Podcast

Die Faszination Theater – ein Blick hinter die Kulissen.

Jetzt reinhören:

tdo.li/buehnefrei (oder überall, wo es Podcasts gibt)



Aktuelles

Theater Dortmund-Newsletter

Neuigkeiten und Informationen – regelmäßig und digital.

Jetzt abonnieren:

tdo.li/newsletter



Social Media



Märchen im Grand-Hotel

Operette von Paul Abraham

Ab
24.01.26

© Björn Hickmann

Vorverkauf

Kundencenter

am Platz der Alten Synagoge
Di. – Sa., 10:00 – 18:00 Uhr
(montags sowie sonn- und feiertags kein Vorverkauf)

Alle CTS-eventim Vorverkaufsstellen

DORTMUNDticket

Abendkasse

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn am entsprechenden Spielort. An der Abendkasse erhalten Sie nur Karten für die jeweilige Veranstaltung.

Opernhaus 0231 5027222

Schauspielhaus 0231 5027229
KJT 0231 5023184

Tickets

0231 5027222

Mo. – Sa., 10:00–18:30 Uhr

www.theaterdo.de

Sonderveranstaltungen

Neujahrskonzert

2. Babykonzert

Preise/Ermäßigungen

Alle Eintrittspreise und Ermäßigungen sowie Sitzpläne finden Sie unter www.theaterdo.de

Theaterflatrate

für Studierende der TU und FH Dortmund

www.tdo.li/theaterflatrate

Impressum

Herausgeber Theater Dortmund

Theaterkarree 1–3, 44137 Dortmund

Design

Theater Dortmund | Marketing

Druck

druckpartner GmbH

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

DAS ECHTE

Natürlich von der Sparkasse Dortmund

Da steckt echt mehr drin. Ihre Kontowelt „Das Echte“.

Sparkasse Dortmund